

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehntelne Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

Bautzen, den 27. April 1880.

[22578.] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich meine, unter der Firma:

## F. A. Reichel

hier, seit 44 Jahren bestehende *Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung* Herrn Max Richter, welcher seit 11 Jahren in meinem Geschäft thätig ist, mit allen Activen und Passiven käuflich überlassen habe.

Mit dem Ausdruck meines verbindlichsten Dankes für das mir geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe auch meinem Nachfolger zu bewahren.

Ergebenst

F. A. Reichel.

Bautzen, den 27. April 1880.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige des Herrn F. A. Reichel, beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass ich dessen *Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung* hieselbst am heutigen Tage mit sämmtlichen Activen und Passiven käuflich übernommen habe und unter der bisherigen Firma:

## F. A. Reichel

für meine Rechnung weiter führen werde.

Durch meine 11 jährige Thätigkeit in diesem Geschäft glaube ich mir Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt zu haben, um dasselbe mit Erfolg weiter zu führen.

Ich stelle die ergebene Bitte, mir Conto zu eröffnen, und werde dafür Sorge tragen, dass unsere Verbindungen nur angenehmer Art sein sollen, versichere zugleich, meinen Verpflichtungen stets gewissenhaft nachzukommen.

Meine Commission hat Herr Ernst Heitmann in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen, und wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, fest Verlangtes bei Creditverweigerung *baar* einlösen zu können.

Indem ich mich noch Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

Max Richter,

in Firma: F. A. Reichel.

[22579.] Danzig (Peterfilienstraße 6),  
1. Mai 1880.

Um eine schnellere Beschaffung meines Bücherbedarfs zu ermöglichen, werde ich von jetzt ab auch über Leipzig directen Verkehr pflegen, und beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß Herr

G. A. Schmidt in Leipzig

die Güte hatte, meine Commissionen zu übernehmen. Ich bitte nun die verehrl. Verlags- handlungen, hiervon gütigst Vorwerk nehmen

zu wollen und ferner alle Kataloge, Wahlzettel u. mir regelmäßig zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

A. Trofien,

Antiquariat und Schulbuchhandlung  
(Besitzer: Rud. Gaebert).

## Verkaufsanträge.

[22580.] Kränklichkeit halber ist eine gut fundirte Buchhandlung nebst Druckerei mit Verlag eines täglich erscheinenden Blattes preiswerth zu verkaufen. Für einen tüchtigen jungen Mann bietet diese Offerte eine günstige Acquisition. Näheres unter N. 7. 6. durch die Exped. d. Bl.

[22581.] Eine solide, gut renommirte, seit circa 50 Jahren bestehende Buchhandlung Württembergs, mit einigem Verlag, ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Zahlungsfähige Reflectirende wollen mit M. K. Nr. 74. bezeichneter Briefe an die Exped. d. Bl. senden.

[22582.] Ein altes, solides Sortimentsgeschäft in der Provinz Sachsen ist möglichst sofort zu verkaufen. Umsatz ca. 36,000 Mark jährlich. Zur Anzahlung würden 12,000 Mark nöthig sein. Gef. Offerten werden unter B. W. # 18. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[22583.] Eine kleine, aber nachweislich rentable, noch sehr ausdehnungsfähige Filiale in der bedeutendsten Stadt Westphalens ist billig zu verkaufen.

Nur Selbstreflectenten erhalten Auskunft unter A. Z. 80. durch die Exped. d. Bl.

[22584.] Geschäftsverkauf! — In einer norddeutschen Universitätsstadt ist eine Sortiment- u. Musikalienhandlung nebst gut assortirtem Musikalien-Leihinstitut von über 6000 Piècen preiswerth zu verkaufen. Näheres vermittelt Herr A. Ulrich in Leipzig, Windmühlenstraße Nr. 15.

[22585.] Eine gut accreditirte Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung soll sobald als möglich unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden.

Ernstlich gemeinte Kaufanträge werden sub A. O. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[22586.] Eine solide Buch-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung in einer der schönsten und bedeutendsten Städte Süddeutschlands ist zu verkaufen.

Das Geschäft, in bester Lage, erfreut sich lebhaften Verkehrs, hat geräumige Localitäten mit schöner praktischer Einrichtung und bietet noch Wohnung für einen Garçon.

Ertragniss ohne jede Colportage circa 3000 Mark. Kaufpreis 12,000 Mark.

Offerten unter M. S. # 6. durch die Exped. d. Bl.

[22587.] In einer größeren Stadt der Provinz Hessen ist eine sehr gut accreditirte Sortiment-Buchhandlung katholischer Richtung zu verkaufen. Jahresumsatz ca. 25,000 Mark. Festes Lager ca. 4500 Mark. Mit Einschluß eines kleinen Verlages ist der Kaufpreis auf 16,000 Mark festgesetzt, und wollen sich mit ausreichenden Mitteln versehene Reflectenten direct an mich wenden.

Leipzig, im Mai 1880.

Franz Wagner.

## Kaufgesuche.

[22588.] Für einen mir persönlich bekannten zahlungsfähigen, geschäftstüchtigen und ehrenwerthen Buchhändler suche ich eine solide Sortimentsbuchhandlung zu kaufen.

Offerten erbitte unter Zusicherung strengster Discretion.

Leipzig.

F. Goldmar.

[22589.] Ein solides, nicht zu junges Sortiment mit oder ohne Nebenbranchen in Süddeutschland wird von einem zahlungsfähigen, tüchtigen und ehrenwerthen jungen Buchhändler zu kaufen gesucht. Gef. Offerten, denen strenge Discretion zu Grunde gelegt, befördert die Exped. d. Bl. sub G. M. 21.

[22590.] Ein vermögender junger Buchhändler sucht ein gut fundirtes mittleres Verlagsgeschäft zu kaufen, event. in ein größeres als Socius einzutreten.

Gef. Offerten unter R. E. 27. postlagernd Weimar erbeten.

[22591.] Ein kleiner wissenschaftlicher Verlag oder auch einzelne gute Lehrbücher werden gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht. Offerten gef. sub H. an die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

## Neue Rechtschreibung.

[22592.]

In neuen Ausgaben mit Befolgung der verordneten Rechtschreibung liegen vor:

A. Böhme's *Rechenbücher*. Nr. I. II. III. IV. V. VII. VIII. IX. X. XI.

Die Nr. VI. u. XII. werden im Laufe des Sommers ausgegeben. Die nur für die Hand des Lehrers bestimmten Auflösungenhefte sind vorläufig unverändert geblieben.

Damm, H., u. C. Niendorf, *Leitfaden für den Unterricht in der deutschen Grammatik*. Ausg. A. u. B.

Diese beiden Hefte haben infolge der Umarbeitung einen Monat gefehlt; ich mache darauf aufmerksam, daß die Neubearbeitungen nunmehr erschienen sind.

Damm, H., *Leitfaden der Vitteraturgeschichte für mehrklassige Bürgerschulen*. Zweite sehr vermehrte Auflage.

Berlin, Mai 1880.

G. B. F. Müller.

[22593.]

## Haubner,

Gesundheitspflege der landwirthsch.  
Hausangethiere.

Vierte Aufl. Lfg. 2.

ist soeben erschienen und an alle Handlungen, welche die Fortsetzung bestellten, versandt worden.

Wir bitten dringend um Continuationsangabe da, wo dies noch nicht geschehen ist.

Dresden, 12. Mai 1880.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung.